



Pressemitteilung

Itzehoe, 27.10.2026

Ausbau des Radweges an der K 62 in der Gemeinde Huje

Der Kreis Steinburg (Amt für Kreisstraßen) beabsichtigt, den Radweg an der Kreisstraße K 62 in Huje am westlichen Fahrbahnrand aufgrund vorhandener Schäden an der Asphaltbefestigung des Radweges auf einer Gesamtlänge von rund 470 m auszubauen beziehungsweise umzubauen. Dieser Bereich verläuft von der Ortsmitte an der Einmündung zur K 36 (Bekende/Dorfstraße/Lohende) in nördlicher Richtung Kaaks/Mehlbek bis zur Einmündung Nuttelner Weg.

Der Bereich teilt sich in zwei Abschnitte und verläuft in einem ersten Abschnitt vom Beginn der Ausbaustrecke von der Ortsmitte an der Einmündung zur K 36 in nordwestliche Richtung auf einer Länge von rund 330 m in Minderbreite durch einen Granithochbord von der Fahrbahn getrennt.

Auf den restlichen rund 140 m der Ausbaustrecke bis zur Einmündung eines Gemeindeweges am Sanierungsende hat der Radweg eine vorherige Breite von lediglich 2,00 m und ist von der Fahrbahn durch einen rund 2,00 m breiten Grünstreifen getrennt.

Aufgrund der vorhandenen Schäden wird der Radweg grundhaft erneuert. Die komplette Asphaltbefestigung des Radweges einschließlich der ungebundenen Schichten werden in beiden Teilbereichen der Ausbaustrecke aufgenommen. Über die gesamte Sanierungsstrecke wird der Radweg auf eine einheitliche Breite von 2,50 m verbreitert. Dabei wird im nördlichen Bereich (140 m) der Radweg von der Baumreihe abgerückt und der Grünstreifen zwischen Radweg und Straße verschmälert.

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerinnen
Sarah Uhl
Sophia Otto

Zimmer
231

Telefon:
04821//69 568
04821/ 69 810
04821/69 0 (Zentrale)

E-Mail:
pressestelle@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Die Bautätigkeiten sollen **im Zeitraum vom 02.11. bis zum 04.12.2026** durchgeführt werden. Witterungsbedingt kann es gegebenenfalls zu Terminverschiebungen kommen.

Die Baumaßnahme wird aufgrund der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Qualitätssicherung innerhalb einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt (Anlieger frei).

Umleitung:

Eine großräumige Umleitung in nordwestlicher Richtung über die K 62, L 321, L 131, L 130 und K 19 wird ausgeschildert (U 1 und U 2).

Über Einschränkungen für die anliegenden Grundstücke informiert die ausführende Baufirma vor Ort durch Hauswurfzettel.

Abfallbeseitigung:

Die Baufirma wird die Abfallbehälter zu einem Sammelplatz bringen, den die Entsorgungsfahrzeuge erreichen können.

Busverkehr:

Der ÖPNV wird die betroffene Buslinie 6151 ggf. umplanen und die Fahrgäste über eventuelle Fahrplanänderungen informieren.

Der Kreis Steinburg bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.